

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0076/2015</b>
Auskunft erteilt:	Herr Schölling
Ruf:	60918-310
E-Mail:	Schoelling@stadt-muenster.de
Datum:	27.01.2015

Betrifft

Basisinformationen Jobcenter Münster

Beratungsfolge

11.03.2015 Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und  
Arbeitsförderung

Bericht

**Bericht:**

Analyse Berichtsmonat August 2014

a) Integrationen

Wie die Vorjahre zeigen, sind im Jahresverlauf stets in den Berichtsmonaten August, September und Oktober die meisten Integrationen zu verzeichnen. Ein solcher Anstieg zeigt sich auch im aktuellen Berichtsmonat August 2014: Es wurden 416 Integrationen erfasst, dies sind 178 Integrationen mehr als im Vormonat Juli. Kumuliert ergibt sich ein Wert von 2.152 Integrationen seit Jahresbeginn. Im Jahresfortschritt entspricht dies einer Integrationsquote von 14,9 %.

Der Vorjahreswert von 481 Integrationen konnte nicht erreicht bzw. übertroffen werden. Die geringeren Integrationszahlen im Vergleich zum Vorjahr sind insbesondere auf die Auswirkungen des Unwetters vom 28.07.2014 zurückzuführen, das die drei wesentlichen Akteure bei der Integration in Erwerbstätigkeit beeinflusst hat: die Arbeitgeber und Leistungsempfänger (aufgrund möglicher eigener Betroffenheit) sowie die Jobcoaches (aufgrund anderer Aufgaben in Zusammenhang mit der Unwetternothilfe).

Der unterjährige Zielwert der Integrationsquote im Jahresfortschritt beträgt für den Berichtsmonat August 2014 14,7 %, dieses Soll wird um 0,2 Prozentpunkte übertroffen. Im Vormonat lag die Differenz noch bei 0,6 Prozentpunkten. Es ist nach jetzigem Stand aber nicht davon auszugehen, dass in den nächsten Monaten eine negative Zielabweichung eintritt.

Die Quote der Nachhaltigkeit der Integrationen (vgl. Seite 6 der Anlage) ist im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 61,4 % gestiegen. Die Steigerung zum Vorjahr beträgt 2,8 Prozentpunkte (Quote im Mai 2013: 59,7 %).

#### b) Langzeitleistungsbeziehende (LZB)

Im Jahr 2014 befinden sich bisher 9.216 Personen im Langzeitleistungsbezug (Durchschnitt der Monate Januar 2014 bis August 2014).

Der unterjährige Zielwert beträgt für den Berichtsmonat August 2014 8.976 Langzeitleistungsbeziehende, dieses Soll wird somit um 240 LZB verfehlt.

Auch für die LZB gilt: Ab August eines Jahres ist mit vergleichsweise höheren Integrationszahlen zu rechnen. Aktuell sind 201 Integrationen von LZB zu verzeichnen (vgl. Seite 6 der Anlage), dies bedeutet eine Steigerung von 125,8 % im Vergleich zum Vormonat. Neben den Integrationen in sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit und selbstständige Tätigkeit sind insbesondere Integrationen in Berufsausbildungen enthalten, die meist im Monat August beginnen.

Die Aktivierungsquote der LZB liegt im Berichtsmonat August 2014 wie im Vormonat bei 6,9 % (Durchschnitt seit Jahresbeginn), der unterjährige Zielwert von 6,5 % wird somit um 0,4 Prozentpunkte übertroffen.

#### c) Weitere Kennzahlen und Ergänzungsgrößen

Die Ausgaben für Leistungen zum Lebensunterhalt (LLU) summieren sich im aktuellen Berichtsmonat auf 3.948.833 €, sie sind gegenüber dem Vormonat um ca. 26.000 € gesunken. Die Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) belaufen sich auf 4.464.028 €, dies bedeutet eine Verringerung um ca. 54.000 € im Vergleich zum Vormonat. Diese Entwicklung geht mit den gesunkenen Bestandszahlen der Bedarfsgemeinschaften (BG) und der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) einher.

Insgesamt sind exakt 11.000 BG im Bestand, im Vergleich zum Vormonat bedeutet dies eine Abnahme von 56 BG. Es leben 20.836 Personen in den BG, der Bestand hat sich um 74 Personen verringert.

Es werden 14.471 eLb durch das Jobcenter Münster betreut. Der Bestand der eLb hat sich um 98 eLb verringert, dies entspricht einer Veränderungsrate von -0,7 % im Vergleich zum Vormonat. Auch landesweit ist ein Rückgang der Bestandszahlen festzustellen. Die stärkste Verringerung der Bestandszahlen ist in der Altersgruppe der unter 25-Jährigen zu verzeichnen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Monat August mehr Personen dieser Altersgruppe eine schulische oder betriebliche Ausbildung beginnen und aus dem Leistungsbezug nach dem SGB II ausscheiden.

Die Anzahl der nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nEf) beträgt 6.365, die Zunahme beläuft sich auf 24 nEf.

In Vertretung

gez. Thomas Paal  
Stadtrat

**Anlagen:**

Basisinformationen des Jobcenter Münster – August 2014 / Dezember 2014